



## Malcasten.

Freitag den 18. December 1896, Abends 8 Uhr:

### Spezialitäten-Bühne I. Ranges

unter Mitwirkung des möglichst vielharmonischen Orchesters unter persönl. Leitung  
des Dirigenten Signor Adolfo.

Bildungsabend für die reifere Jugend.

~~~~~ I. Theil. ~~~~~

#### Prolog.

1. Auftreten der rühmlichst bekannten Chansonette Signorina Salome.
2. Mr. Plum pudding, Prädikateur I. Ranges, Ritter p. p.  
Derselbe hatte die Ehre, vor hohen und höchsten Herrschaften mit großem  
Erfolge aufzutreten.
3. Die Pfeif Sisters Garrison, internationales preisgekröntes Duett.
4. Die Geispenster im Blumenzimmer, Pathosmelodrama in 5 Akten (vom Theater  
der „etwas freien Bühne“), unter persönlicher Leitung von Henrik Ipsen,  
Musik von Peer Stint à la suite.  
kam bereits auf dem Bazar in die Wochen.
5. Auftreten der berühmten Primadonna Madame sans Gêne vom Stadttheater  
in Nippes am Rhein.
6. Wissenschaftlicher und ästhetischer Vortrag des Herrn Prof. Galtasar Jodocus  
Schnitzer.

~~~~~ Pause. ~~~~~

~~~~~ II. Theil. ~~~~~

1. Zum zweiten und letzten Male, auf vielseitiges Verlangen: „Der Fischmenschen“  
(homo piscalis) aus dem indischen Ocean, nebst anderen Unthieren vor-  
geführt durch Signor Capitano Enrico Ottone.
2. Auftreten des Mr. Plum pudding.
3. Erstes Auftreten der Costümsoubrette Pepi Sabelmezer.
4. „Genoveva“ oder „Des Schicksals Fügungen sind wunderbar“, vaterländisches Schauspiel in 8 Akten  
von Pfiffbert, von Savogon und Peter Schneider (vom Theater der „etwas freien Bühne“).

5. **Arkomijsch! The Phoites. Großer Lacherfolg!**

6. Loreleg in ihren Kraftproduktionen.

7. Der Schlangenbändiger Mnshcer Nyderbügn, Mitglied der Königl. Akademie, in seinen unübertrefflichen Evolutionen mit einer  
lebenden Boa Umstrickdoch, sowie Auftreten des übrigen neuen Künstler-Ensembles.

Die Direction behält sich etwaige Aenderungen des Programms vor.

Die Blüthner'schen Concertflügel unterstehen der Leitung der Herren Flügeladjutanten Prof. Singerfrei, Raoul Scandalshy u. A.

Sehr zahlreich geäußerten Wünschen entsprechend, ergeht an die Herren Raucher die höfll. Bitte, auch im ersten Theil der Vorstellung sich  
des Rauchens gütigst nicht enthalten zu wollen.